



**Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit**

16.05.2022

Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Ordnung und Sicherheit am Montag,
16.05.2022**

Sitzungsort:

Neubrandenburg, Haus der Kultur und Bildung, Marktplatz 1

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:20 Uhr

Anwesenheit:

Anwesend:

Beigeordneter und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Herr Peter Modemann

Vorsitzender

Ratsherr Hans-Jürgen Schwanke

Stellv. Ausschussvorsitzende

Ratsfrau Amina Kanew

Ausschussmitglied

Ratsherr Roland Fanselow

Herr Ulrich Hübner, SKE

Ratsherr Wilfried Luttkus

Ratsherr Thomas Schröder

Ratsfrau Jutta Wegner

Stellv. Ausschussmitglied

Ratsherr Michael Stieber

Frau Christina Lück-Oppermann, SKEin

vertritt Ratsherrn Dr. Northoff

vertritt Ratsherrn Albrecht

Abwesend:

Stellv. Ausschussvorsitzender

Ratsherr Jörg Albrecht

Ausschussmitglied

Herr Dr. Robert Northoff, SKE

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, **Ratsherr Schwanke**, eröffnet die 22. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Ordnung und Sicherheit und begrüßt alle Teilnehmenden.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Ratsherr Schwanke stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Anwesenheit von 8 Ausschussmitgliedern fest. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3 Beschluss über die Niederschrift der 21. Sitzung vom 04.04.2022

Die Niederschrift der Sitzung vom 04.04.2022 wird mehrheitlich bestätigt.

Ratsfrau Wegner betritt den Sitzungssaal. Somit sind 9 Ausschussmitglieder anwesend.

TOP 4 Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)

TOP 4.1 Informationen zum Bau Obdachlosenhaus

Herr Modemann, Beigeordneter und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Leiter des Fachbereiches Sicherheit und Ordnung, informiert, dass durch den Investor der Bauantrag per 16.02.2022 gestellt wurde. Nach erster Sichtung wurden Unterlagen nachgefordert, z. B. der Brandschutznachweis. Diese sind für eine Genehmigung zwingend erforderlich. Derzeit liegen diese nachgeforderten Unterlagen noch nicht vor. Eine Prüfung wird ebenfalls einen Zeitraum beanspruchen, eine Baugenehmigung ist noch nicht erteilt. Es ist davon auszugehen, dass sich der Bau ggf. um ein Jahr verzögern wird. Eine Information zum aktuellen Stand erfolgt in der kommenden Sitzung des Ausschusses am 27.06.2022.

Ratsherr Schwanke spricht die schlechte Situation am/im Ihlenpool an. Die geplante Entrümpelungsaktion hat stattgefunden, jedoch müssen die zuständigen und ansässigen Betriebe, Anwohnerinnen und Anwohner und der Eigenbetrieb Immobilienmanagement - Straßenabteilung - weiterhin zusammenarbeiten.

Ratsherr Schwanke fragt nach, ob in der Verwaltung bekannt ist, dass ukrainische Soldaten in der Vier-Tore-Stadt in Hotels untergebracht sind, die hier ausgebildet werden.

Herr Modemann antwortet, dass dies nicht bekannt ist.

Ratsherr Schwanke fragt bezüglich des Großbrandes an den Bootsschuppen am Oberbach.

Herr Modemann informiert, dass am kommenden Mittwoch, den 18.05.2022, Vertreterinnen und Vertreter des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) sowie des Umweltamtes des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte zum Bootsschuppenbrand ins Rathaus eingeladen wurden. Im Zusammenhang mit der Beseitigung der Trümmer kann eine Lösung sein, dass die Vier-Tore-Stadt in Vorlage geht. Es ist weiterhin drüber zu reden, wie

zukünftig derartig große Schäden abgewendet werden können und wie ein Wiederaufbau erfolgen kann.

Ratsfrau Kanew fragt, ob es möglich ist, die Untersuchungsparameter der Umweltbehörde bzw. des StALU zu bekommen, damit nachvollzogen werden kann, ob und in welchem Ausmaß Verunreinigungen des Oberbachs und des Tollensesees vorliegen.

Herr Modemann wird diese Untersuchungsparameter am 18.05.2022 ansprechen und die Ausschussmitglieder danach schriftlich informieren.

TOP 4.2 Vorstellung Dirt Force Bikepark durch Herrn Engel

Herr Christian Engel, Vorsitzender des Dirt Force Bikepark e. V., stellt den Verein vor. Der Verein beschäftigt sich mit Radsport und wurde im Jahre 2005 gegründet. Im Jahr 2009 wurde ein neues Areal gesucht und neu gebaut. Der Verein deckt mit seinem Angebot eine große Breite an Themen ab, z. B. Jugendarbeit und Tourismus. Seit 2013/2014 konnten dann nach dem Umzug Sport und Veranstaltungen wieder stattfinden.

Der Bikepark ist ein großer Outdoor Spielplatz und der einzige in Norddeutschland in dieser Dimension. Parcours können teilweise schon ab 2 Jahren genutzt werden. Das Einzugsgebiet zieht sich über Berlin – Hamburg – Stettin. Das Vereinsangebot soll eine Schnittstelle sein zwischen Radfahren/Mountainbiking und Erholung an der Seenplatte.

Herr Engel sieht im Projekt Bikepark eine Chance für die Vier-Tore-Stadt und die Region. Im Bikepark gibt es das Motto „Kids grow better outside“ - Kinder sollen ein Umweltbewusstsein entwickeln, der Spass und die Konzentration sowie das Immunsystem werden durch die Bewegung an der frischen Luft gestärkt. Auch die Verkehrserziehung bildet einen Schwerpunkt.

Der Verein möchte weiter expandieren. Zum Beispiel könnte durch Campingmöglichkeiten vor Ort ein besserer Service für die Touristen geschaffen werden.

Ratsherr Schwanke fragt nach, wo und wie die Jugendarbeit durch Stadt gefördert werden kann.

Herr Engel antwortet, dass der Verein derzeit Probleme mit der Infrastruktur hat, so gibt es kein fließendes Wasser, keinen Strom und auch die Parkplatzsituation ist nicht optimal. Der Park soll in Richtung Norden erweitert werden, dadurch ist ein besserer Zugang zum Bikepark möglich. Die Angebote sollen am Eingang möglichst ebenerdig sein. Auch Spielplätze oder ein Kletterpark würden den Bikepark sinnvoll ergänzen.

Ratsfrau Wegner bedankt sich für das Engagement von Herrn Engel und fragt nach, wie eine Unterstützung konkret aussehen soll und welche Schwierigkeiten gesehen werden.

Herr Engel antwortet, dass es genehmigungstechnische Probleme gibt, finanzielle werden danach folgen. Der Verein arbeitet derzeit wirtschaftlich ziemlich gut. Man versucht, möglichst ohne Fördergelder auszukommen.

Ratsherr Schröder fragt, ob der Verein ein gemeinnütziger Verein ist. Dies kann Herr Engel bestätigen. Seit 2020 (Corona-Pandemie) findet kein Wettkampfsport statt. Man arbeitet eng mit dem PSV Neubrandenburg zusammen. Bisher fanden Veranstaltungen, z. B. das Cyclo-Cross-Rennen im Nov/Dez statt.

Herr Modemann sagt, dass eine technische Erschließung wichtig ist, denn dann würden weitere Besucherströme möglich werden.

Herr Engel ergänzt, dass mit dem Eigentümer bereits seit 2020 intensive Gespräche geführt werden. Nach seiner Aussage soll der Kiestagebau auf lange Sicht aufgegeben werden. Hier sollte geklärt werden, wie kann er entschädigt werden – ist ein großer Zeltplatz möglich – können Ferienhäuser oder ein Ferienpark entstehen.

Herr Modemann informiert zum aktuellen Bauten-Zustand des BAZ. Der Eigentümer wurde durch das Bauordnungsamt mit Schreiben vom 14.04.2022 angeschrieben und die Anordnung von Sicherungsmaßnahmen mit der Anordnung der sofortigen Vollziehung und der Androhung einer Ersatzvornahme mittels Postzustellungsurkunde zugestellt. Daraus ergibt sich, dass die Sicherung des Gebäudes in Form des dauerhaften Verschließens der Zugangsmöglichkeiten als auch die Beräumung des umliegenden Geländes bis zum 20. Mai 2022 durch den Eigentümer erfolgen muss oder die untere Bauaufsichtsbehörde dies mittels externer Unternehmen im Zuge der Ersatzvornahme durchführt. Diese Kosten belaufen sich gemäß den vorliegenden Kostenvoranschlägen auf 4.700 EUR. Bis dato hat der Eigentümer nicht auf die Anordnung als auch die vorangegangene Anhörung reagiert.

TOP 5 Abstimmung über die Art der Durchführung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Ordnung und Sicherheit am 27.06.2022

Der Vorsitzende stellt die Art der Durchführung der nächsten Sitzung zur Abstimmung. Dem Vorschlag, die kommende Sitzung in Präsenz durchzuführen, wird einstimmig gefolgt.

TOP 6 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 7 ÖPNV-Erschließung der Neubrandenburg Innenstadt; Hier: Einführung einer neuen Linie 7 Einreicher: CDU-Fraktion Vorlage: BV/VII/0405

Ratsherr Schwanke informiert zur Beschlussvorlage.

Frau Schwahn, SBin Verkehrsplanung, ergänzt, dass die Forderung einer Linie 7 an den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte (LK MSE) herangetragen wurde, dies wurde allerdings durch den Landkreis abgelehnt. Sie schlägt vor, den Beschlusspunkt 1 der Vorlage herauszunehmen, da dieser bereits im Nahverkehrsplan (NVP) enthalten ist.

Ratsfrau Wegner hat am NVP mitgearbeitet und fragt, ob die Schaffung der Linie dort nicht bereits enthalten ist, und nicht nur als Prüfauftrag. Die Pläne werden nach und nach umgesetzt, wenn das notwendige Geld da ist. Die finanzielle Beteiligung der Stadt erscheint ggf. möglich, hierzu sollte ein Auftrag an den Oberbürgermeister zur Verhandlung mit dem LK MSE ergehen. Sie weist darauf hin, dass in der Beratung des Themas in der Stadtvertretung am in der Aussprache der Auftrag an den Oberbürgermeister ergangen ist, dass er, auch im Hinblick auf eine mögliche finanzielle Beteiligung der Stadt Neubrandenburg, mit dem LK MSE verhandeln solle.

Frau Schwahn antwortet, dass dieser OB-Auftrag in der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses bzw. der Stadtvertretung nicht gefunden wurde. Es gilt, das Einvernehmen mit dem LK MSE herzustellen. Man konnte sich in der Vergangenheit nicht treffen, das

ist bedauerlich. Vermutlich wird eine mögliche Verhandlung mit dem LK MSE nicht sehr erfolgreich, wenn eine der Varianten ist, dass die Stadt die kompletten Kosten übernimmt. Ein neuer Auftrag aus dem politischen Raum wird begrüßt, die Finanzierung ist weiterhin offen.

Ratsherr Fanselow informiert, dass seine Fraktion dieses Thema bereits aufgegriffen hatte. Die Finanzierung des ÖPNV scheint schwierig zu sein. Wesentlicher Punkt sind die Spritkosten – das nimmt große Dimension an und bedeutet zusätzliche Kosten!

Ratsherr Stieber fragt, ob es einen Finanzierungsplan für die Finanzierung in Höhe von 311.100 EUR gibt und bittet ggf. um Zuarbeit. Die Beschlussvorlage wird am Mittwoch auch Thema im Finanzausschuss sein.

Ratsherr Schwanke bedankt sich für die Diskussion und die Hinweise, diese werden aufgenommen und in der CDU-Fraktion diskutiert werden.

TOP 8 Informationsvorlage Jahresbericht der Berufsfeuerwehr 2021
Einreicher: Oberbürgermeister
Vorlage: INF/VII/0122

Herr Bühring, Abteilungsleiter Brandschutz und Rettungsdienst, erläutert die Informationsvorlage anhand einer Power-Point-Präsentation.

Herr Modemann informiert zur einrichtungsbezogenen Impfpflicht innerhalb der Berufsfeuerwehr und des Rettungsdienstes. Die möglichen Auswirkungen eines Betretungs- bzw. Tätigkeitsverbotes sind lebhaft und emotional in der Belegschaft diskutiert worden. Per 10.05.2022 erging dazu ein Schreiben an das Gesundheitsamt des LK MSE, damit Mittel und Wege gefunden werden, die hohe Sicherheit für Einwohnerinnen und Einwohner weiter gewährleisten zu können.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Ratsherr Schwanke stellt um 18:15 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.

TOP 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Schließung der Sitzung

Um 18.20 Uhr stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung.

gez. Hans-Jürgen Schwanke
Ausschussvorsitzende/r

gez. Sylvana Rähler
Protokollant/in